



YOUTH BANKS:

more than money

Chancen für deine Ideen





YOUTH BANKS: *more than money*

WAS IST YOUTH BANK?

Youth Banks sind Initiativen von drei bis zehn Jugendlichen, die an ihrem Ort wie eine eigenständige Stiftung agieren. Youth Banker und Bankerinnen sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Sie helfen anderen Jugendlichen bei der Umsetzung von Projektideen mit Know-how, Infrastruktur, Motivation und Geld. Gefördert werden Projekte wie etwa eine Fortbildung für das Schülerzeitungsredaktionsteam, ein Konzert mit Nachwuchsbands oder eine Fotoausstellung mit den Werken junger Künstler und Künstlerinnen. Die Fördersummen für Projekte liegen zwischen 50 und 400 €. Nicht viel – aber kurzfristig und unbürokratisch!

WARUM GIBT ES YOUTH BANKS?

Junge Menschen haben gute Ideen. Sie wollen mit ihren Ideen Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und sie wissen am besten, was Jugendliche brauchen. Deshalb kümmern sich in den Youth Banks junge Leute darum, dass Projekte anderer junger Leute schnell und unkompliziert auf die Beine gestellt werden.

Youth Bank ermöglicht jungen Menschen, ihre Vorhaben in die Tat umzusetzen. Youth Bank gibt es, damit jugendliche Projekte nicht an Formalitäten, fehlenden Fördermitteln oder einfach an Vermittlungsschwierigkeiten zwischen Jung und Alt scheitern. Schließlich lassen sich Projektideen viel leichter mit Gleichaltrigen auf Augenhöhe diskutieren.

WER STECKT DAHINTER?

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung hat Youth Banks in Deutschland gemeinsam mit der Servicestelle Jugendbeteiligung entwickelt und an den Start gebracht. Finanzielle Unterstützung kommt von der Deutsche Bank Stiftung, ebenso hilfreiche Kontakte zu Deutsche Bank Filialen vor Ort. Jugendliche sind und waren in allen Phasen an der Entwicklung des Programms beteiligt. Das Prinzip Youth Bank funktioniert seit 2004 erfolgreich in ganz Deutschland.



YOUTH BANKS:

Die Youth Bank Kriterien

Nicht jede Initiative darf sich einfach Youth Bank nennen. Denn „echte“ Youth Banks erfüllen ein paar wenige, aber wichtige Kriterien:

JUGENDLICHKEIT

In einer Youth Bank arbeiten junge Menschen bis 25. Wenn Erwachsene beteiligt sind, haben sie keine leitende Funktion.

BESTÄNDIGKEIT

Eine Youth Bank besteht nicht nur eine Woche. Youth Banks arbeiten langfristig und kontinuierlich und kümmern sich selbst um ihr dauerhaftes Bestehen:

Dazu gehören vor allem das Finden und Coachen von Nachwuchs sowie ein geeigneter Treffpunkt, der auch für andere offen ist. Eine Youth Bank ist für die Organisation von Arbeitsraum, Büromaterial, Telefon, Miete etc. selbst verantwortlich.

ERREICHBARKEIT

Eine Youth Bank ist über gängige Medien (z. B. via Website, per E-Mail oder Handy) sowie persönlich zu regelmäßigen Sprechzeiten erreichbar und reagiert auf Anfragen von außen.

GEMEINNÜTZIGKEIT

Eine Youth Bank steckt kein Geld aus Youth Bank-Mitteln in eigene Taschen und agiert sparsam und transparent. In diesem Sinne berät sie auch Mikroprojekte. Das Youth Bank-Engagement ist ehrenamtlich und beruht auf Freiwilligkeit.



KONTAKTE UND KOOPERATION

Eine Youth Bank ist keine einsame Insel. Sie hat gute Kontakte zu jugendlichen und erwachsenen Ansprechpartnern und -partnerinnen auf regionaler und überregionaler Ebene. Sie ist offen für faire und gleichberechtigte Kooperation mit Partnern, anderen Youth Banks und Jugendprojekten, regionalen Servicestellen und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Eine Youth Bank geht auf Jugendliche zu und informiert darüber, wie man Projekte auf die Beine stellt. Sie sucht aktiv Kontakt zu Unterstützern.

KOMPETENZ UND QUALIFIKATION

Die Youth Bank-Beteiligten nehmen regelmäßig an Qualifizierungs- und Netzwerktreffen teil und sind bereit, ihr erworbenes Wissen an andere weiter zu geben. Außerdem zählt „lokales Fachwissen“ zu den Kernkompetenzen jeder Youth Bank. Die Youth Bank-Beteiligten kennen die Angebote für Jugendliche und die Bedürfnisse von Jugendlichen in ihrem Umfeld. Sie haben Ansprechpersonen in ihrer Kommune oder Region identifiziert, die bei der Umsetzung von Projekten oder durch Förderungen Hilfe leisten können.

PLURALITÄT

Youth Banks sind unabhängig von parteipolitischen Gruppierungen, Strukturen und Projekten. Sie stehen für Meinungsfreiheit und Projektvielfalt.



WIRKSAME ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Eine Youth Bank dokumentiert die eigene Arbeit und macht Ergebnisse, Highlights und Projektdokumentationen anderen durch eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit zugänglich. Alle PR-Produkte der lokalen Youth Banks sind individuell, berücksichtigen als Teil des Youth Bank-Netzwerks aber das Youth Bank-Corporate Design. Youth Bank ist ein Titel, der neben dem individuellen Namen der lokalen Initiative getragen wird. Jede Youth Bank ist über www.youthbank.de zu finden, dort werden auch alle geförderten Projekte dokumentiert.

i WEN FÖRDERN YOUTH BANKS?

Youth Banks fördern Projekte, die drei Voraussetzungen erfüllen:

- 1. JUGENDLICHE INITIIEREN DAS PROJEKT UND SETZEN ES UM.**
- 2. DAS PROJEKT VERSTÖSST NICHT GEGEN GELTENDES RECHT.**
- 3. PROJEKTMITTEL VERSCHWINDEN NICHT IN DEN EIGENEN TASCHEN, SONDERN WERDEN SO VERWENDET, DASS SIE MÖGLICHST VIELEN ZUGUTEKOMMEN.**

Jedes Projekt wird außerdem von den Machern und Macherinnen dokumentiert, und die korrekte Verwendung der Fördergelder wird nachgewiesen. Dokumentation und Abrechnung sind transparent, korrekt, vollständig und pünktlich.

YOUTH BANKS: *Standorte*



Weitere Youth Banks sind in Gründung!

Aktuelle Standorte unter:

www.youthbank.de

Stand: Dezember 2006



YOUTH BANKS:

Wie aus Ideen Projekte werden

YOUTH BANK IN DER PRAXIS – EIN BEISPIEL AUS HALLE

Halle. „Habt ihr Lust, Frisbee zu spielen?“ Im Nu begeistern Franziska und ihre Sportsfreunde eine ganze Kinderschar für das Spiel mit der Scheibe. Die Kinder haben den Dreh schnell raus.

Frisbee, das nimmt man der Hallenserin ab, ist ihre Lieblingssportart. Jetzt wollen Franziska und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter eine richtige Jugendmannschaft gründen.

NACHWUCHS UND SPONSOREN GESUCHT

Vor zwei Jahren fing die 23-Jährige damit an, Scheiben zu werfen. Seit Anfang des Jahres arbeitet sie zusammen mit drei anderen daran, die „HUJ - Hallunken-Ultimate-Jugend“, das Frisbee-Jugendteam, aufzubauen. Dabei werden sie von der Youth Bank Halle unterstützt. Sie erhalten Geld für Ausrüstung, Wettkampfkleidung und Trainingsmöglichkeiten ihrer Jugendmannschaft.

Außerdem stehen ihnen Youth Bank Berater und -Beraterinnen zur Seite: „Wir sind schon ziemlich strukturiert, aber die von der Youth Bank helfen uns, wie wir uns besser präsentieren und Sponsoren gewinnen können“, erklärt Franziska. Die Youth Bank fördert schließlich nicht nur mit Geld. Sie gibt auch ihr Know-how weiter. Projekte, wie der Aufbau der Ultimate-Frisbee-Jugendmannschaft, können bei der Youth Bank Halle bis zu 400 Euro Fördergelder beantragen. Als „Matching“ gibt es noch mal dasselbe an Fördergeld, was das Projekt an Sponsoring oder Spendengeldern eingeworben hat – bis wiederum 400 Euro.



ENGAGIERT FÜR JUGENDLICHE

Mittwochabend bei der Youth Bank Halle, die bei der Jugendinitiative „kommaklar“ („klar!) angesiedelt ist. Wie jede Woche findet um 18 Uhr ein Teamtreffen statt, anstehende Aufgaben werden besprochen. Die Youth Bank kümmert sich darum, dass Jugendliche wie Franziska und Philipp Unterstützung bekommen. 33 Projekte betreuen die zwölf Mitarbeiter zurzeit gleichzeitig. Ehrenamtlich, versteht sich. Der 22-jährige Carsten Bach macht gerade sein soziales Jahr bei ‚klar! und ist die einzige Vollzeitkraft. Das Teamtreffen ist gut organisiert, kein Tagungspunkt wird abgehakt, ohne dass Verantwortlichkeiten verteilt sind. Trotzdem bleibt Raum dafür, zu erzählen, was jeden gerade bewegt.

ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

Sie beraten darüber, welche Projekte gefördert werden und welche nicht. Wichtige Kriterien sind, dass die Projekte von Kindern und Jugendlichen ausgehen, gemeinnützig und grundgesetzkonform sind. Nach Möglichkeit wird zügig entschieden. David Bode, 17 Jahre, erklärt: „Wenn Jugendliche ein Projekt einreichen, kann das ganz schnell gehen, dass wir das bewilligen, aber es kann sich auch ein bisschen hinziehen. Das hängt davon ab, wie aussagekräftig der Antrag ist und ob auch alles bedacht worden ist.“ Manchmal ist das nicht der Fall, z. B. vergessen die Antragsteller genau zu beschreiben, für wen das Projekt eigentlich ist. Oder was sie genau machen wollen. Macht nichts. Dann fragen die Youth Banker und Bankerinnen eben nach. Ist das Projekt bewilligt, trifft sich die Youth Bank mindestens einmal mit den Beteiligten, um sie zu beraten. Die Antragsteller werden auch in die Teamsitzung eingeladen. Aber „nicht alle kommen immer so gerne, weil sie wissen, dass sie hier gelöchert werden“, schmunzelt Franz Kietzmann, 24. Sie und die anderen prüfen die Abrechnungen der Mikroprojekte und achten darauf, dass es eine Dokumentation gibt.



DIE PROJEKT(S)CHECKS

Heute stehen vier Projektanträge, sogenannte „Projekt(s)checks“, auf der Tagesordnung. Die Youth Bank sieht sich jeden gründlich an. Erfüllt das Vorhaben die Förderkriterien, wird aus dem Check ein Scheck, d. h. die Jugendlichen bekommen für die Umsetzung ihrer Idee Geld überwiesen. Der erste Antrag ist nicht ohne Ironie geschrieben. Da leben Jugendliche in einem kleinen Ort, in dem die Anwohner sich beschweren, dass die jungen Leute auf der Straße rumhängen und die Stadt verunreinigen, dabei gibt es nur fünf bis sieben Mülltonnen in der Stadt. Die Jugendlichen möchten endlich einen Platz für sich: einen Jugendclub. Sie beantragen bei der Youth Bank Mittel für die Ausstattung: 150 Euro für Freizeitsachen oder 50 Euro für Sitzgelegenheiten. Das wirft ein paar Fragen auf. Gibt es den Jugendclub schon? Wer unterstützt das Projekt noch? Hannes, einer aus dem Youth Bank Team, verspricht nachzufragen.

Das nächste Projekt kommt von Tulke. Sie will an ihrer Schule ein Open-Air-Musik-Event mit Schülerbands veranstalten. Liest sich wie ein Vorzeigeantrag, bei dem nichts vergessen wurde. Trotzdem gibt es noch Fragen. David übernimmt die Betreuung des Projekts. Die 18-jährige Tulke ist erleichtert. Ein halbes Jahr lang hat sie ihr Projekt bereits vorbereitet. Jetzt liegen jede Menge Spaß und Arbeit vor ihr und ihrer Gruppe.



YOUTH BANKS:

Projektbeispiele – Youth Bank macht's möglich

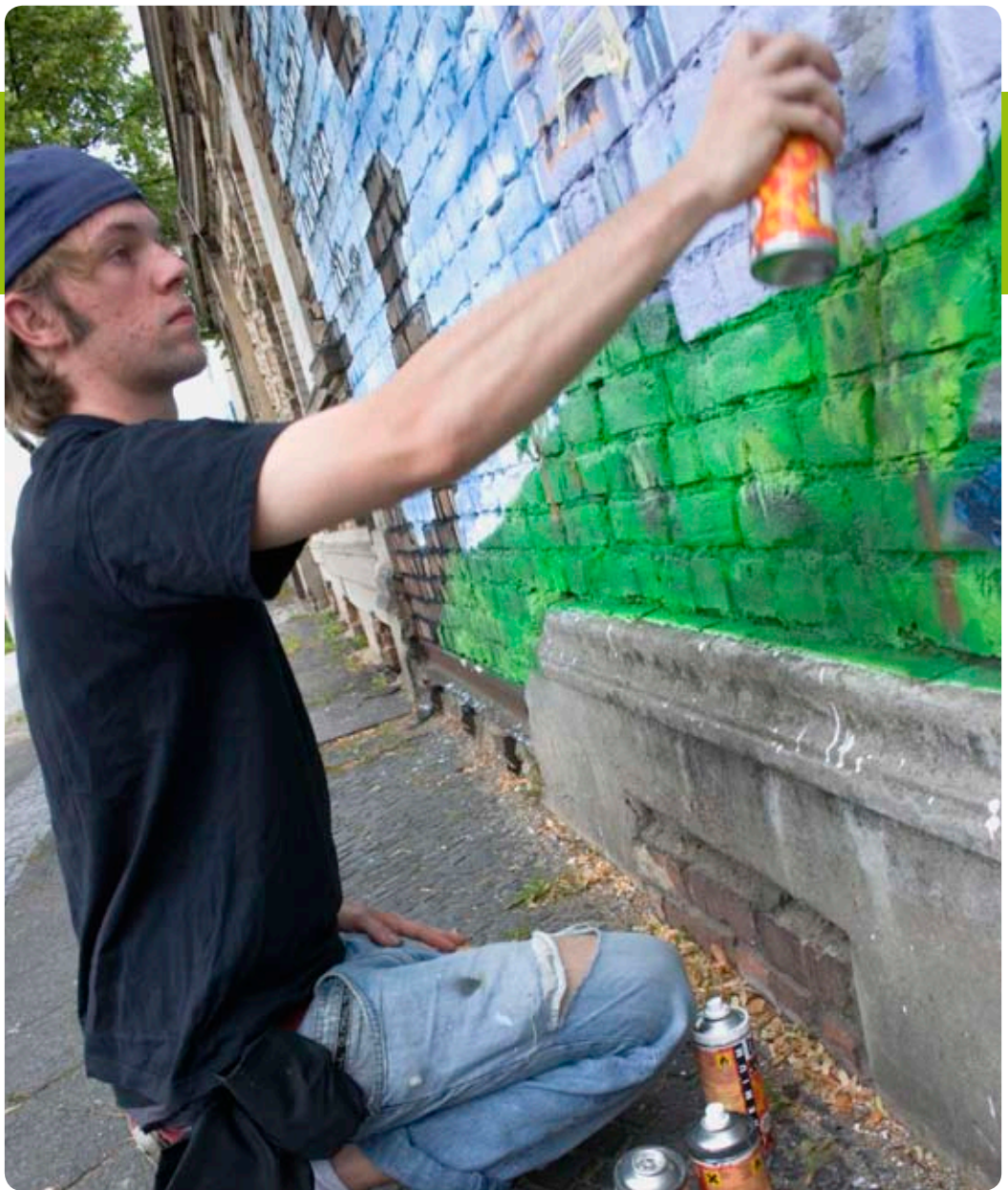
SOULFIGHTAZZ OPEN AIR

Das Freizeitangebot für Jugendliche in der Brandenburger Region Prignitz ist nicht groß. Deswegen nehmen Jugendliche dort die Verantwortung für mehr kulturelles Leben selbst in die Hand: Sie organisieren mit Unterstützung von Youth Bank das Soulfightazz-Open-Air-Festival.

gefördert von:

Youth Bank Frankfurt (Oder)

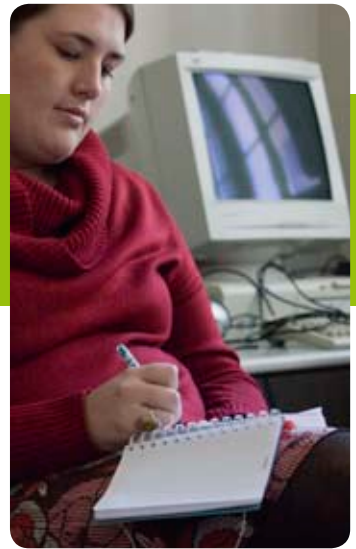




BUNT STATT GRAU

Das selbst verwaltete Jugendzentrum „42“ in Ahrensburg soll schöner werden! Am Tag der offenen Tür verwandeln Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren die langweilige graue Geländebegrenzung in ein buntes Kunstwerk.

*gefördert von:
Youth Bank Ahrensburg*



SCHULRADIO

Eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen gründet am Schiller-Gymnasium ein Schulradio. Das Schulradio soll in den Pausen unterhalten, die Identifikation der Schüler und Schülerinnen mit ihrer Schule stärken und außerdem einen Einblick ins Medienschaffen vermitteln.

gefördert von:

Youth Bank Berlin-Spandau



HELPLINE – JUGENDLICHE BERATEN JUGENDLICHE

Jugendliche sind manchmal näher dran an den Problemen ihrer Altersgenossen. Deshalb gibt es ein Sorgentelefon von Jugendlichen für Jugendliche. Damit auch die Beratungsqualität stimmt, erhalten die ehrenamtlich arbeitenden jungen Leute eine sorgfältige Ausbildung. Die Youth Bank Regensburg unterstützt ihre Schulung.

gefördert von:

Youth Bank Regensburg

WETTBEWERB ANSICHTEN. AUSSICHTEN

Die Youth Bank Leipzig organisiert einen Wettbewerb. Unter dem Motto „Ansichten. Aussichten“ sind junge Menschen in Leipzig eingeladen, sich mit ihrer Stadt auseinanderzusetzen. Eingereicht werden können Texte, Filme, Reportagen, Fotos, Songs, Hörspiele, Comics etc.

gefördert von:

Youth Bank Leipzig

BILDBANDE IN HALLE UND MAGDEBURG

Die Stadtschülerräte in Halle und Magdeburg gehen mit der Konkurrenz zwischen den beiden Städten kreativ um: An einem Wochenende ziehen je ein Jugendlicher aus Magdeburg und Halle zusammen los und fotografieren Motive in beiden Städten. Die schönsten Bilder werden in zwei Ausstellungen - in Halle und Magdeburg - veröffentlicht.

gefördert von:

Youth Bank Magdeburg

ZUHÖREN... MITREDEN

Die ehemalige Zwangsarbeiterin und Holocaustüberlebende Orna Birnbach reist mit ihrer Enkelin aus Israel nach Deutschland. Auf Einladung des Projekts „Zuhören... und Mitreden“ besucht sie eine Woche lang Schulklassen und Jugendgruppen in Berlin und Sachsen-Anhalt und berichtet aus ihrem Leben.

gefördert von:

Youth Bank Halle



LICHTEXPRESS

Die Idee entstand auf der Lichtenberger Jugendkonferenz: Eine Schülerzeitung für den ganzen Bezirk! Die Vorteile einer bezirksübergreifenden Zeitung sind, dass Jugendliche verschiedener Schulen in Kontakt kommen und zusammenarbeiten können und dass auch Schulen mit einer Zeitung versorgt werden, die keine eigene herausgeben. Die Bezirksschülerzeitung soll das Sprachrohr der Jugend in Lichtenberg werden.

gefördert von:

Youth Bank Berlin-Lichtenberg

JUGENDLICHE ZEIGEN JUGENDLICHEN IHRE STADT

Schüler und Schülerinnen aus der 13. Klasse der Wieland-Herzfelde-Oberschule zeigen unteren Klassenstufen die Geschichte ihrer Stadt. Auf einer Rundfahrt durch Berlin besuchen sie Stätten des NS-Terrors und erklären den Jüngeren das Gesehene.

gefördert von:

Youth Bank Marzahn-Hellersdorf

i Aktuelle Projekte und mehr unter:

WWW.YOUTHBANK.DE



YOUTH BANK DEUTSCHLAND

Für alle, die keine Youth Bank in ihrer Nähe haben oder ein Projekt planen, das den finanziellen Rahmen ihrer lokalen Youth Bank übersteigt, gibt es die Youth Bank Deutschland.

Die Youth Bank Deutschland ist eine Jugendjury. Sie fördert Jugendprojekte aus ganz Deutschland, die den Youth Bank-Kriterien entsprechen: Jugendlichkeit, Gemeinnützigkeit und Grundgesetzkonformität.

Und das bundesweit. Einzelne Projekte können bis zu 5000 Euro erhalten. Die Jury besteht ausschließlich aus Jugendlichen. Alle haben schon selbst Projekte initiiert und durchgeführt. Viele von ihnen arbeiten ehrenamtlich in lokalen Youth Banks. Sie bringen ihren Erfahrungsschatz aus der Arbeit vor Ort ein und haben den direkten Draht dazu, was junge Leute brauchen und wollen.

Jedes Jurymitglied übernimmt eine „Projektpatenschaft“ und steht den geförderten Projekte mit Rat und Tat zur Seite. Denn auch die „Bundes-YouthBank“ gibt nicht nur Geld, sondern auch Know-how weiter!



Weitere Informationen:

WWW.YOUTHBANK-DEUTSCHLAND.DE



YOUTH BANKS: *Impulse von Profibankern*

**„Mein Wunsch ist, dass
Menschen generationen-
und berufsübergreifend
zusammenarbeiten.“**

*Toni Kodantke, Mitarbeiter der
Deutschen Bank in Leipzig*

Anfang 2005 traf Toni Kodantke in Leipzig zum ersten Mal die Schüler, Schülerinnen und Studierenden, die sich in der Youth Bank engagieren. Zunächst war der Privatkundenberater der Deutschen Bank skeptisch angesichts der unterschiedlichen Erfahrungswelten. „Nachdem die ersten Hemmschwellen überwunden waren und beide Seiten erkannt haben, wie wir uns gegenseitig ergänzen, sind wir schnell ein Team geworden“, erinnert sich Kodantke. Seitdem betreut er zusammen mit seinem Kollegen Andreas Kirchberger die Youth Bank in Leipzig. Inzwischen ist Kodantke, selbst erst 25 Jahre alt, überzeugt, dass der Kompetenztransfer zwischen der Welt eines Bankers und dem sozialen Engagement der Jugendlichen funktioniert.

DEUTSCHE BANK UND YOUTH BANK – WIE GEHT DAS ZUSAMMEN?

Seit Anfang 2005 ermöglicht die Deutsche Bank Stiftung mit einer jährlichen Förderung das Programm Youth Bank. Die Deutsche Bank und ihre Stiftungen versuchen jedoch bei all ihren sozialen und kulturellen Projekten, sich wo immer es geht mit „mehr als Geld“ zu engagieren; d. h. die Wirkung ihres finanziellen Beitrags mit persönlichem Einsatz und durch Fachwissen zu verstärken. So kam es auch, dass sich über die finanzielle Förderung hinaus Deutsche Bank Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als Mentoren der jugendlichen Youth Banker ehrenamtlich engagieren.

Gemeinsam mit den beiden Bankern in Leipzig lassen sich anspruchsvolle Aufgaben realisieren. So hat die Youth Bank Leipzig ein Projekt initiiert, in dem Jugendliche ihr soziales Umfeld untersuchen und das Ergebnis in eine stadtweite Sozialraum-Analyse einbringen.



„Ziel ist es, die Situation für die Heranwachsenden in ihren Stadtteilen zu verbessern“, erläutert die 22-jährige Studentin und Youth Bankerin Franziska Riedel.

Bei dem Wettbewerb „Ansichten. Aussichten. Deine Idee verändert Leipzig!“ konnten Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Schulen mitmachen. Die Projektergebnisse wurden 2006 auch in den Räumlichkeiten der Deutschen Bank präsentiert. Für Toni Kodantke hat dieses Projekt einen besonderen Stellenwert: „Die Geldgeschäfte der Deutschen Bank stehen in der Bilanz. Aber damit sind sie aus dem Blickfeld der meisten Menschen. Mit dem Youth Bank-Engagement mache ich das Unternehmen für ein größeres Publikum sichtbar.“

Und auch Christian Stronk, Vorstand Deutsche Bank Stiftung, hebt diese besondere Form der Zusammenarbeit hervor: „Youth Banks bieten die Möglichkeit, etwas auf die Beine zu stellen und regen den außerschulischen Bildungsprozess an. Für uns ist der Erfahrungsaustausch mit den Jugendlichen sehr wichtig. Beide Seiten können voneinander lernen. Das hilft uns, besser zu verstehen, wie unsere Gesellschaft funktioniert, und zeigt Wege auf, wie wir unserem gesellschaftlichen Auftrag als Stiftung weiter gerecht werden können.“

i Weitere Informationen:

WWW.DEUTSCHE-BANK-STIFTUNG.DE
WWW.DB.COM/CSR

YOUTH BANKS: *Kooperationspartner*



Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist eine Gemeinschaftsaktion für Jugend und Zukunft. Sie unterstützt Programme und Projekte für junge Menschen, in denen sie Eigeninitiative, Unternehmensgeist, Teilhabe und Mitverantwortung sowie eine demokratische Kultur des Zusammenlebens erlernen und erleben können.

Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
T. 030/257 760
F. 030/257 676 10
www.dkjs.de



Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

Die Servicestelle Jugendbeteiligung (SJB) ist seit 2001 Ansprechpartnerin für Jugendbeteiligungsprojekte in Deutschland. Heute besteht die SJB aus einem vielfältigen Netzwerk von jungen Menschen, die bundesweit ihre Ideen umsetzen. Die Servicestelle Jugendbeteiligung berät, unterstützt und vernetzt bundesweit Jugendliche und Jugendprojekte und koordiniert für Jugendbeteiligung relevante Modellprojekte.

Schöneberger Str. 17a
10963 Berlin
T. 030/290 468 10
F. 030/290 468 11
www.jugendbeteiligung.info

Deutsche Bank Stiftung



Deutsche Bank Stiftung

Arbeitsschwerpunkte der Deutsche Bank Stiftung sind die Bereiche Bildung, Soziales, Musik und Kunst. Hilfe zur Selbsthilfe in schwierigen Lebenslagen, umfassende Entfaltung der eigenen Potenziale, aktive Teilnahme am kulturellen und Wirtschaftsleben – das sind die Eckpfeiler einer Stiftungsarbeit, die in allen Anstößen, die sie geben will, auf eines abzielt: die Grenzen der Erfahrung zu erweitern und Menschen zu ermöglichen, über sich hinauszuwachsen.

Rossmarkt 18
60311 Frankfurt am Main
T. 069/910-349 99
F. 069/910-388 36
www.deutsche-bank-stiftung.de

YOUTH BANKS: *Unterstützer*

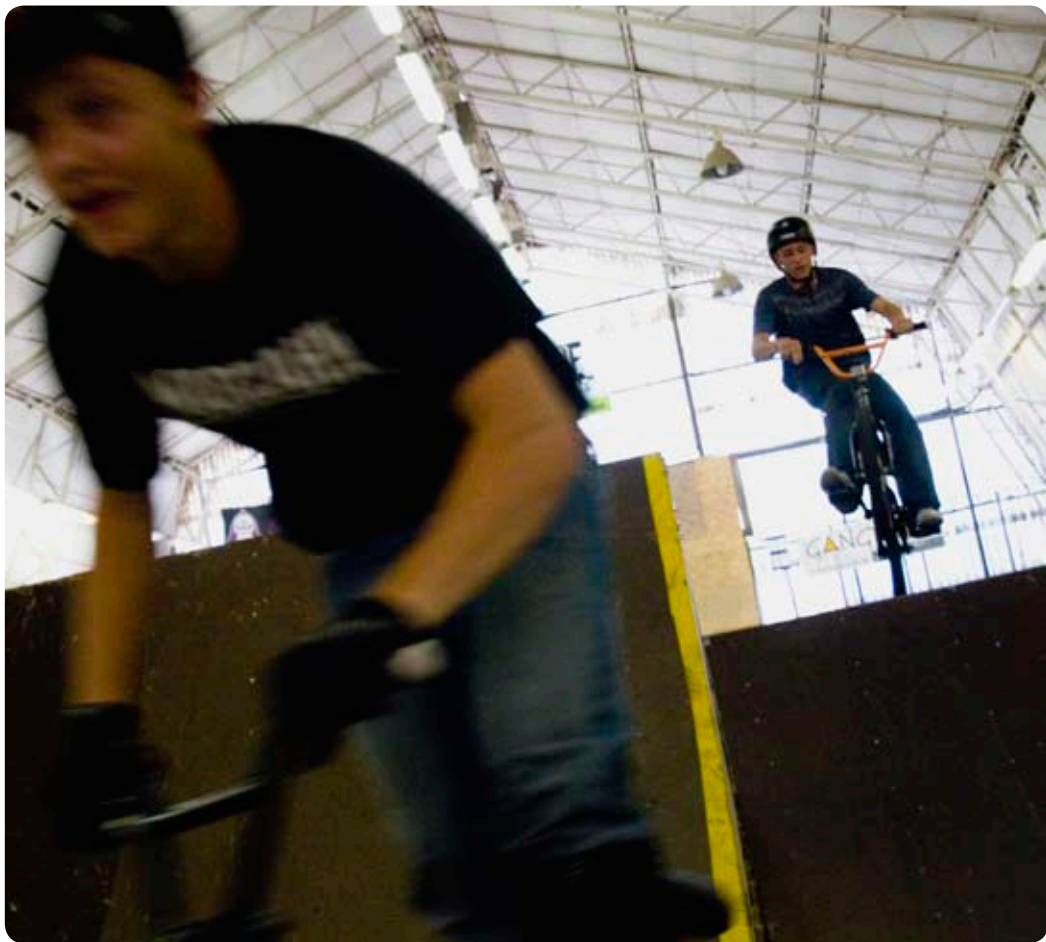
Deutsche Bank



Deutsche Bank AG

Fakten kann man lernen –
Begeisterung gibt man weiter!
Wohlstand und Wachstum,
Demokratie und Teilhabe am
kulturellen Leben sind keine
Selbstverständlichkeiten,
sondern bedürfen des ständigen
Engagements aller Bürger und auch
der „Unternehmensbürger“.
Die Deutsche Bank engagiert
sich seit vielen Jahrzehnten in
erheblichem Umfang als ein solcher
„Corporate Citizen“ – sowohl in
Deutschland als auch international:
Zum Beispiel unterstützen 24
Mitarbeiter der Deutschen Bank
Youth Banks als Mentoren.

Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
www.deutsche-bank.de



YOUTH BANKS:

Wichtige Kontakte

WENN DU DAS LESEN KANNST ...

... fehlt an dieser Stelle der Einleger mit den aktuellsten Youth Bank Kontaktadressen. Die aktuellsten Adressen findest du entweder auf dem Einleger, den du schon herausgenommen hast oder auf www.youthbank.de.

Oder du schreibst uns eine kurze Mail an info@youthbank.de.

Imprint:

**Herausgeber:**

Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung gGmbH

Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
T. 030/257 760
F. 030/257 676 10
www.dkjs.de

Fotos:

DKJS/P. Chiussi
Seite 18/DB

Gestaltungskonzept:

Visionauten.com

Youth Bank im Internet:

www.youthbank.de
info@youthbank.de

© 2006:

Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung

DU WILLST SELBST AKTIV WERDEN?

Hol dir Unterstützung für deine Projektidee! Du willst in deinem Umfeld etwas bewegen? Du hast eine gute Idee? Du brauchst jemanden, der dich berät und finanziell unterstützt, damit deine Idee Realität wird? Dann nimm Kontakt mit einer Youth Bank in deiner Nähe auf. Die Adressen findest du auf dem Einleger oder auf www.youthbank.de.

Es gibt keine Youth Bank in deiner Nähe? Dann gründe doch selber eine!

Im Studium ist es wie im richtigen Leben: Erfolgreich ist, wer die richtigen Lösungen kennt.



db StudentenVorteilsKonto

Kostenlos:

- Konto mit Guthabenverzinsung
- Bargeld an 35.000 Geldautomaten weltweit
- Kreditkarte im ersten Jahr
- SparCard

Plus: 500,- Euro db DispoKredit*

So bleiben Sie finanziell flexibel und schaffen sich während des Studiums Freiräume. Sprechen Sie jetzt mit uns oder informieren Sie sich unter: www.deutsche-bank.de/studenten

*Bonität und 250,- Euro mtl. Geldeingang vorausgesetzt.

db StudentenKredit

- Günstige Konditionen: anfängl. effekt. 5,9 % Zinsen p.a.
- Mtl. Auszahlung bis zu 800,- Euro
- Auszahlungsphase bis zu 60 Monaten
- Flexible Rückzahlung bis zu 144 Monaten

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank

